

FishLife®



ÖKF
ÖSTERREICHISCHES KURATORIUM
FÜR FISCHEREI UND GEWÄSSERSCHUTZ
Dachverband österreichischer Fischereivereine

FishLife®



ÖKF
ÖSTERREICHISCHES KURATORIUM
FÜR FISCHEREI UND GEWÄSSERSCHUTZ
Dachverband österreichischer Fischereivereine

www.oekf.at | www.fishlife.at

2020

JAHRESBERICHT



RETTUNGSPLAN
für Gewässer & Artenvielfalt

**ZUSAMMEN FÜR
ANGLER, FISCH UND WASSER**

**Aus Liebe zum Fisch
Aus Leidenschaft zum Fischen**

ÖKF FishLife



„Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

EINE STARKE LEISTUNG!
Zusammen können wir etwas verändern.

Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, sagen Sie es ruhig weiter.
Was wir erreichen wollen, ist nur mit wachsender Unterstützung möglich.

ÖKF FishLife

Österreichisches Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz
A-1230 Wien, Breitenfurter Straße 335
T +43 (0)1 8695300 | F +43 (0)1 869 53 39 | M oekf@fishlife.at
ZVR Zahl 828962779 PoLDion Wien

Präsident Helmut Belaneyec
Geschäftsführerin Sonja Behr

I. WARUM ÖKF FISHLIFE?

SOLL SO UNSERE WELT AM WASSER AUSSEHEN?



NICHT WENN WIR ETWAS DAGEGEN TUN KÖNNEN!

Wir kümmern uns um die Rahmenbedingungen, denn wir alle möchten an intakten Gewässern prächtige Fische fangen und damit auch die Jugend ans Wasser locken.

MIT UNSEREM JAHRESBERICHT 2020
LIEFERN WIR IHNEN VIELE GRÜNDE, DABEI ZU SEIN!

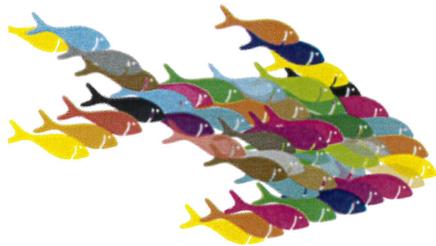


II. WAS MACHT UNS BESONDERS?

UNSER  SCHLÄGT
FÜR DEN FISCH, DAS FISCHEN UND DIE FISCHER*IN

- ><(((°> **Unabhängiger**, keiner Behörde und nur den Interessen der Angelfischerei verpflichteter **Dachverband**
- ><(((°> **Behördlich anerkannte Umweltorganisation** mit dem Recht zur Parteistellung bei österreichweiten Umweltverfahren
- ><(((°> **Wir sind vernetzt in Österreich:**
 - ✓ **Biodiversitätskommission** als beratendes Gremium im Umweltministerium im Artenschutz
 - ✓ Interessensvertreter für die Angelfischerei beim „**Runden Tisch Wasser**“ bezüglich Gewässer- und Fischartenschutz im Umweltministerium
 - ✓ **Eigeninitiativen | Partnerschaften | Kooperationen**
- ><(((°> **Wir sind vernetzt in Europa**
 - ✓ Europäische Anglerallianz
 - ✓ Internationale Donauschutzkommission
- ><(((°> **Wir informieren**
 - ✓ Magazin „FishLife“ an Entscheidungsträger und Meinungsbildner
 - ✓ Newsletter
 - ✓ ÖKF FORUM
 - ✓ UMFRAGE „Situation und Perspektiven der Angelfischerei“
 - ✓ FRAGEN an die POLITIK
 - ✓ Mitgliederversammlungen mit informativen Expertenvorträgen
 - ✓ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

All dies dient dem Gewässer- und Fischschutz
Damit wir auch in Zukunft an intakten Gewässern noch Fische fangen können.



BEHÖRDLICH ANERKANNTE UMWELTORGANISATION

Ein Netzwerk für unsere Gewässer und Fische

Als **einzige für die Angelfischerei anerkannte Umweltorganisation** sehen wir es als unsere Verpflichtung an, nicht nur auf die Missstände und Bedrohungen aufmerksam zu machen, sondern vielmehr Maßnahmen und Aktionen einzufordern. Beharrlicher Widerstand und Proteste zahlen sich aus.

Wir wollen politisch Verantwortliche aufrütteln, damit deren Entscheidungen zugunsten unserer Gewässer und Fische getroffen werden.

Eine Bündelung der Kräfte ist notwendiger denn je!

Durch die Umsetzung des Aarhus-Abkommens in den Naturschutzgesetzen der Länder gibt es nun Einspruchsmöglichkeiten der behördlich anerkannten Umweltorganisationen. Diese wissen WWF, Naturschutzbund und BirdLife gut zu nutzen, um gegen Fischfresser-Managementpläne mobil zu machen. Diese werden ohne Wenn und Aber beeinsprucht, können noch so gut erprobt und durch Monitorings begleitet sein.

Braucht ihr Hilfe und Unterstützung?

Gerne setzen wir unsere Rechte als behördlich anerkannte Umweltorganisation für Sie ein, um sämtliche Möglichkeiten zur Schadensminimierung für die Fische, Angelfischerei und unsere Gewässer zu nutzen.

Warum allein, wenn es gemeinsam besser geht!



Eine Auswahl unserer Stellungnahmen | Petitionen

- ♥ **ÖKF FishLife Resolution**
Rettungsplan für unsere Gewässer und Artenvielfalt
Viele Aktionen haben nur die Botschaft „Stoppt die Wasserkraft“. ÖKF FishLife erweitert in seiner Resolution diese Botschaft um die Forderung „Schützt unsere Artenvielfalt“ im Hinblick auf Fischfresser.
- ♥ **Kormoranmanagement im Rheindelta/Vbg.**
Das jahrelang erprobte und überwachte Kormoranmanagement im Rheindelta wird jetzt durch die Einspruchsmöglichkeiten anerkannter Umweltorganisationen hinterfragt, verzögert und geklagt!
- ♥ **Manifest zum Schutz der Osttiroler Lebensadern**
Umweltallianz fordert Ausbau-Stopp für Kraftwerksprojekte im Isel-Gebiet.
- ♥ **Naturschutzkriterien im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz**
Durch Naturschutzkriterien sollen Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Wasserkraft verhindert werden.
- ♥ **Taxonomie Wasserkraft**
„Wasserkraft als Brückentechnologie zu bezeichnen“ schränkt – gleichgesetzt mit Atomstrom und Erdöl – die Fördermöglichkeiten ein.
- ♥ **Aktionsplan prioritärer Pfade invasiver Arten**
- ♥ **FishMigration Foundation: Schutz der Wanderfische**
- ♥ **Living Rivers Europe: Keine neuen Wasserkraftwerke in Europa**
- ♥ **Biodiversitätsstrategie in EU und Österreich**



**FishLife
AWARD**

III. UNSERE BRENNPUNKTE

FISHLIFE AWARD FISCHER VERBESSERN LEBENSRAUM



Klein, aber fein –

so zeigen Fischer viel Initiative und suchen die gute Zusammenarbeit mit lokalen Wasserverbänden, um durch kleinräumige Aufwertungsmaßnahmen die Lebensqualität für Fische nachhaltig zu verbessern.

FishLife Award 2020

Mit Wathose und Rechen: Die Fischa – ein Vorzeigeprojekt in Fischamend

Bereits 2019 wurde ein Nasen-Laichplatz in der Fischa aufgebessert. Schon kurze Zeit danach konnten über 100 Nasen beim Liebesspiel in der Fischa beobachtet werden. An diesen Erfolg sollte 2020 angeknüpft werden und „mit Wathose und Rechen“ der Schotter weiter von Feinsedimenten befreit und aufgelockert werden. Über 300 Nasen bei der Laichwanderung zeigten den Erfolg dieser Maßnahmen.

Lebensraum Wasser 2021/2022 - Haben Sie auch ein Projekt am Haken?

Bis zum 30.11.2021 formlos eingereichte Aktivitäten Ihres Vereins zur Lebensraumverbesserung werden in „FishLife“ sowie auf unserer Homepage vorgestellt. Aus allen Zusendungen kürt der ÖKF FishLife Vorstand, unterstützt von Experten aus dem wissenschaftlichen Beirat, ein Siegerprojekt, das stellvertretend für die Arbeiten der Fischer im und am Wasser Anfang 2022 der Presse vorgestellt wird.



ÖKF FISHLIFE RESOLUTION RETTUNGSPLAN FÜR GEWÄSSER UND ARTENVIELFALT

Fordern, nicht bitten!

Warum Resolution und nicht Petition? Ganz einfach! Für eine ordnungsgemäße Umsetzung bestehender Gesetze sollte man nicht bitten müssen.



Wir sind viele – Danke für eure Unterstützung!

Mit 122 Unterstützern konnten wir unseren Rettungsplan für Gewässer und Artenvielfalt den zuständigen Ministerien vorlegen. Dass man uns erhört, ist einerseits unserer Beharrlichkeit, andererseits aber eurer großartigen Unterstützung zu verdanken.

Danke, dass wir diesen Weg gemeinsam mit euch gehen durften!

Fische als Bioindikatoren

Viele Aktionen haben nur die Botschaft „Stoppt die Wasserkraft“. ÖKF FishLife erweitert in seiner Resolution diese Botschaft um die Forderung „Schützt unsere Artenvielfalt“, v.a. im Hinblick auf die Gefährdung der Fischbestände durch Fischfresser.

Die bislang mit den Ministerien geführten Gespräche zeigten, dass der Blick aufs Ganze erkannt wurde. Die Fischartenvielfalt, welche durch viele Faktoren beeinflusst und auch bedroht wird, ist zu schützen, darin ist man sich einig. Fischfresser werden im 3. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan Beachtung finden. Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz sollte Möglichkeiten zur Kürzung der Fördermittel für neue Wasserkraftprojekte bringen.

UNSERE FORDERUNGEN, die unsere **GESAMTE ARBEIT** widerspiegeln:



Verbindliche Renaturierung

Naturnahe und vernetzte Gewässer als Biotopverbundnetz können die Auswirkungen des Klimawandels und Biodiversitätsrückganges mildern.



Anpassung der Energiepolitik

Kein weiterer Ausbau der Wasserkraft Umstieg auf andere Energieformen Nutzen von Einsparpotential

Wasserkraft ist kein Beitrag zur Lösung der Klimakrise, da sich der Wasserhaushalt aufgrund des Klimawandels ändern wird.



Modernes Flussraummanagement,

das ökologische und bauliche Ziele gleichzeitig erfüllt.

Frei fließende Flüsse zum Hochwasserschutz



Verbindliche Uferbegleitstreifen

Mind. 10 Meter, rechts- und linksufrig

Reduktion des Schadstoffeintrages aus der Landwirtschaft

Zur Reduktion der Gewässererwärmung durch Beschattung

U



Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden



Zusätzliche Reinigungsstufen in den Kläranlagen,

um die Vielzahl von hormonaktiven Substanzen aus Medizin und Haushalt von den Gewässern fernzuhalten nach dem Schweizer Modell.



Ausweitung des Artenschutzes zur Erhaltung der Fischartenvielfalt

Ausbreitung und Unterschutzstellung von Fischfressern dürfen nicht zur Gefährdung von Fischarten führen, wie es auch den EU-Naturschutzrichtlinien entspricht.



Ausreichende Finanzmittel

Lt. Rechnungshofbericht noch ein Gesamtinvestitionsbedarf von rund 2,7 Mrd. Euro. Die zugesagten 200 Mio. € Umweltförderung sind ein Tropfen auf dem heißen Stein.



10. ÖKF FISHLIFE FORUM ZUKUNFT DER ANGELFISCHEREI – DIE SORGEN DER FISCHER

Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?



Ein reichhaltiges Programm mit renommierten Vortragenden erwartete die 115 Teilnehmer. FORUM bedeutet miteinander reden. Wir zeigen, wie wir Fischer sind, wie wir nicht sind, weshalb wir diesen Job machen und worüber wir uns sorgen. Die Sicht der ANDEREN zu wissen ist die Basis für ein erfolgreiches Miteinander und hilft uns ein bisschen zu verstehen. Das heißt aber nicht, dass wir die gleichen Ansichten teilen müssen.



Herausforderung Image –
die Sicht der ANDEREN

- ❖ **Zur Zukunft der Angelfischerei – I(i)hre Situation und Perspektiven,** Sonja BEHR, ÖKF FishLife
- ❖ **Regelungen zum Prädatorenmanagement – wie wir weiterkommen könnten,** Mag. Stefan GUTTMANN, Amt der OÖ LR, Abt. Naturschutz
- ❖ **Schadensabwicklung in Kärnten bei gJ geschonten Wildarten am Beispiel Fischotter,** DI Gabriel HONSIG-ERLENBURG, Amtssachverständiger, Landesfischereinspektor Ktn.
- ❖ **Prädatoren aus Sicht des WWF. Welche Gemeinsamkeiten haben wir? Was trennt uns? Wie können wir das überwinden?,** Mag. Arno ASCHAUER, WWF
- ❖ **Das Wappentier des Naturschutzbund Österreich: eine naturschutzpolitische Herausforderung,** Prof. Dr. Walter HÖDL, Österr. NSB
- ❖ **Fischer verbessern Lebensraum -Die Bedeutung der Angelfischerei für den Gewässerschutz,** Helmut BELANYECZ, ÖKF FishLife
- ❖ **Nach den Vorträgen folgte eine emotionale Diskussion zum Thema ganzheitlicher Artenschutz**

Das ewige Statement „Wenn alle Lebensräume saniert sind, dann geht es auch den Fischen trotz Fischfresser wieder gut“, stieß auf großen Widerspruch. Den Fokus auf nur dieses eine Problem der Gewässersanierung zu legen, ist nicht praktikabel, zu langwierig und somit grundfalsch. Sonst haben wir zwar wieder schöne Gewässer, aber nichts mehr darin.





Herausforderung Klima

Und zu all dem noch der Klimawandel mit Hitzestress, Krankheiten, Gewässererwärmung, Austrocknung

- ❖ **Und jetzt noch der Klimawandel: Auswege aus der Krise**, Univ.Prof. DI Dr. Stefan SCHMUTZ., BOKU Wien, Inst. für Hydrobiologie-Gewässermanagement
- ❖ **Fließgewässer im Klimawandel: Alles für die Fisch'?**, DI Dr. Florian BORGWARDT, BOKU Wien, Inst. für Hydrobiologie und Gewässermanagement
- ❖ **Seen – Wandel des Fischbestandes in alpinen Seen**, Mag. Dr. Hubert GASSNER, BA f. Wasserwirtschaft, Inst. f. Gewässerökologie u. Fischereiwirtschaft
- ❖ **Auswirkung des Klimawandels auf unsere Fische und deren Gesundheit**, Dr. med.vet. Heinz HEISTINGER, Fachtierarzt für Fische, Österreichischer Tiergesundheitsdienst-AG FGD
- ❖ **Aliens - Änderungen in der Fischartenvielfalt**, DI Thomas FRIEDRICH, BOKU Wien, Inst. für Hydrobiologie und Gewässermanagement
- ❖ **Gewässerpflegekonzepte – ein neues Planungsinstrument, Was dürfen wir erwarten?**, DI Josef MADER, Amt der OÖ LRG, Gewässerbezirk Grieskirchen, ÖWAV Ausschuss Gewässerbetreuung
- ❖ **Fischteiche – Änderungen der Wasserqualität in den letzten 40 Jahren**. Dr. Christian BAUER, BA f. Wasserwirtschaft, Ökol.Station Waldviertel

Herausforderung Ethik und Nachhaltigkeit

- ❖ **Der Beitrag der Angelfischerei zu den UN-Zielen für Nachhaltige Entwicklung**, DI Bernhard FERNER, DI Michael WEISS, Umweltbundesamt
- ❖ **Ethisch richtiger Umgang mit dem Lebewesen Fisch?** DI Dr. Günther UNFER, BOKU Wien, Inst. für Hydrobiologie u. Gewässermanagement

ALLE VORTRÄGE FINDEN SIE ZUM DOWNLOAD AUF WWW.FISHLIFE.AT



INFORMATIONSPLATTFORM

IV. INFORMATIONSPLATTFORM

- ✓ Magazin „FishLife“ an Entscheidungsträger und Meinungsbildner
- ✓ Newsletter und Homepage
- ✓ ÖKF FORUM 2020
- ✓ Mitglieder- bzw. Vollversammlung und Informationsveranstaltungen
- ✓ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Stellungnahmen | Resolutionen
- ✓ NEU: Folgen Sie uns auf Instagram [oekf.fishlife](https://www.instagram.com/oekf.fishlife)



27. MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Im Rahmen des 10. ÖKF FishLife Forums

- ♥ Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- ♥ Tätigkeits- und Finanzbericht
- ♥ Wir sagen Danke an Dkfm. Volkmar Hutschinski, der sich als Gründungsvater nicht mehr zur Wahl gestellt hat, uns aber weiterhin als Ehrenpräsident mit Rat und Tat zur Seite steht.





MAGAZIN „FISHLIFE“

- ♥ Das Sprachrohr **ZU** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr **VON** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr **an ALLE**, die es wissen wollen

2020 gab es folgende Schwerpunkte:

- Auf dem Weg in die Zukunft -10. ÖKF FishLife Forum
- Wo sind unsere Fische - Fischer verbessern Lebensraum Schützen, nützen und bewahren
- Angeln – Wir haben es in der Hand Biodiversität und Artenschutz – Kräfte bündeln
- Gemeinsam in die Zukunft Rettungsplan für Gewässer und Artenvielfalt

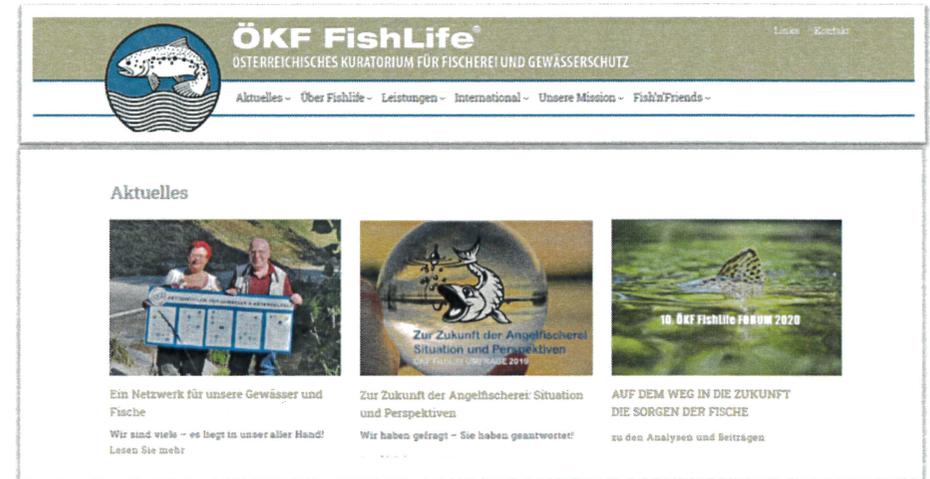
Neuer Chefredakteur

Michael T. Landschau verstärkt unser ÖKF FishLife Team und zeichnet für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit als auch als Chefredakteur für unser Magazin „FishLife“ verantwortlich.



aktuelles

WWW.FISHLIFE.AT MIT NEWSLETTER



Tue Gutes und rede darüber!

Unsere Website bietet Ihnen einen detaillierten Überblick über unsere Kernkompetenzen. Unter „Mission“ erklären wir, was unsere „Steckenpferde“ sind.



Unser Newsletter informiert Sie über Änderungen und Aktualisierungen. Anmeldung: oeKF@fishlife.at



ÖFFENTLICHKEITS- UND PRESSEARBEIT



Presseberichte | Pressekontakte | Leserbriefe

Mit einem bunten Mix an fundierter Öffentlichkeitsarbeit arbeitet ÖKF FishLife daran, die Angelfischerei ins richtige Licht zu rücken.

Wir informieren die Öffentlichkeit zu aktuellen Fischerei- und Verbandsthemen.

Wir wollen, dass nichtfischende Menschen eine Beziehung zu den Anliegen der Fischerinnen und Angler im Fisch- und Gewässerschutz aufbauen, denn einem Großteil der Bevölkerung bleiben Fische und ihre Ansprüche an ihren Lebensraum verborgen.

FishLife Die stark themen der Angelfischerei
Fisch- und Gewässerschutz mit seinen Verbänden

digitale PRESSERUNDSCHAU 5/2020

Information für Vereinsmitglieder – nur zum internen Gebrauch
 Presseartikel und Pressenotizen zu den Themen

KAPITEL
 ÖKF FishLife Intern (Newsletter, Pressecorner)
 Wasserkraft und Fischwanderung
 Erneuerbare Energie
 Fischfresser
 Natur-, Fisch- und Gewässerschutz
 Klimawandel
 Diverse Berichte aus Österreich und der EU

Erstellt am 12.12.2020
 Inhaltlich von den Mitgliedern des Bereichs
 Pressearbeit, ÖKF Pressenotizen, ÖKF
 Informationen für Vereinsmitglieder – nur zum internen Gebrauch

Redaktion:
 ÖKF FishLife Österreichischer Anzeiger für Fischerei und Gewässerschutz
 Franz Anton, AN-Verantwortlicher
 ÖKF FishLife Österreich
 1130 Wien, Am Hof 10
 Telefon +43 (0) 1 71 16 11 11 | info@fishlife.at
www.fishlife.at | www.oeke.at

DIGITALE PRESSERUNDSCHAU

Wir haben stets ein wachsames Auge, was in Österreich zum Thema Angeln passiert

und fassen diese Informationen aus Presseartikeln, Leserbriefen, Internet und Newsletter nach Themengebieten zusammen.:

- Wasserkraft und Klimawandel
- Fischfresser
- Natur-, Fisch und Gewässerschutz
- Klimawandel
- Berichte aus Österreich und der EU

Anmeldung: oekf@fishlife.at



V. WIR FÖRDERN NACHWUCHS

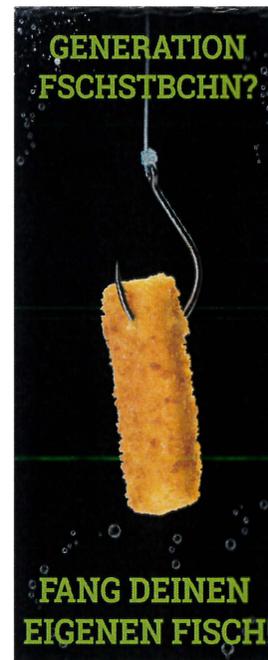
ACHTUNG ANSTECKEND - DAS ANGELVIRUS GEHT UM!

Nicht nur die Zukunft unserer Fische, auch die Zukunft unserer Vereine liegt in den Händen der Jugend.

Nicht nur das Angelvirus, sondern auch Begeisterung steckt an. Wir müssen die Neugierde auf Fisch wecken und füttern.

Angeln verbindet: Jung und Alt - Natur nutzen mit Natur schützen und stillt unseren Hunger auf heimischen Fisch.

Angeln verbindet: somit Generationen und stellt eines der letzten unverfälschten Naturerlebnisse dar.



ANGELN AUCH SIE SICH DIE ÖKF – FNF NACHWUCHSFÖRDERUNG

In Zeiten, in denen für viele Kids Kühe lila und Fische eckig sind, wissen es diejenigen, die selbst schon mal einen Fisch gefangen haben, besser.

Wir unterstützen eure Jugendarbeit.

- ♥ **EUR 10,-** pro Teilnehmer (begrenzt mit der Hälfte Ihres Mitgliedsbeitrages) für Ihre Jugendveranstaltung
- ♥ **EUR 60,-** für die Ausbildung zum Jungfischer Ihres Vereins (Fischerkarte)
- ♥ **EUR 180,-** für die Ausbildung junggebliebener Neufunktionäre Ihres Vereins
- ♥ **EUR 5,-** für Schulungsliteratur



FISH'N'FRIENDS

Schulungsliteratur



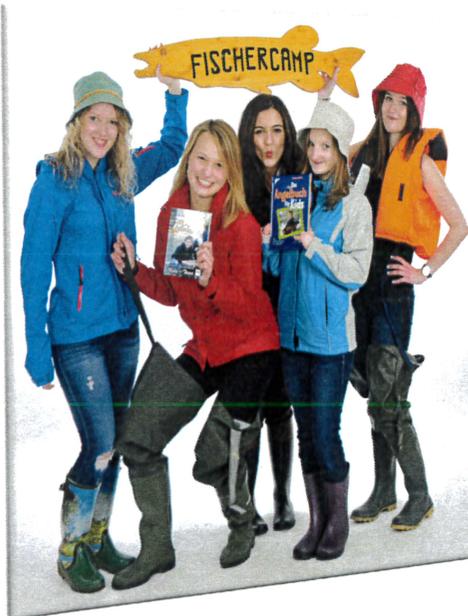
Vom Jungangler zum Meisterfischer mit diesen beiden Büchern als idealen Begleiter

Zum Sonderpreis für Ihre Jungfischer (unserer Mitglieder) von EUR 5,-.

ANGELN, ANGELN UND NOCHMALS ANGELN

In der vergangenen Saison nutzten zahlreiche Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich die Möglichkeit, an Fischerei-Schnuppertagen, Angelkursen und Ausflügen unserer Mitgliedsvereine teilzunehmen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle bei den jeweiligen Betreuern und Vereinen für ihren ehrenamtlichen und engagierten Einsatz.

Beispiele erfolgreicher Jugendarbeit:



Corona zum Trotz konnten im Sommer doch einige Jugendveranstaltungen stattfinden.

Zwar bringt ein Einsteiger wenig Erfahrung mit – dafür aber geht er mit offenen Augen und Begeisterung ans Werk.

Überzeugen Sie sich von den „Heißen Angeltagen von coolen Kids“ auf

<https://www.fishlife.at/aktuelles/am-wasser-aus-den-vereinen/>



VI. WIR SIND VERNETZT IN ÖSTERREICH

ALLIANZEN STÄRKEN UNSERE SCHLAGKRAFT: ÖKF FishLife steht auf der Seite der Fische und Wasserwelt

Runder Tisch Wasser im BMLRT

Arbeitsgruppe im BMLRT zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Österreichische Biodiversitätskommission im BMK

beratendes Gremium im BMK

Stakeholder-Plattform Angelfischerei u. Nachhaltigkeit

des Umweltbundesamtes zur Erstellung eines Leitfadens.

Plattform „Flüsse voller Leben“

NEIN – ZUM TOTALEN WASSERKRAFTAUSBAU

JA – ZUR SICHERUNG DER LETZTEN NATURNAHEN FLÜSSE UND BÄCHE

mit über 30 Umwelt- und Naturschutzverbände und Bürgerinitiativen.

Plattform SDG Watch Austria

zur Verwirklichung der "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" ein.

Plattform „Living Rivers Europe“ mit #ProtectWater

zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie auf europäischer Ebene

Mitglied im ÖWAV Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Mitglied im NÖ Naturschutzbund



VII. WIR SIND VERNETZT IN EUROPA

UNSERE INTERNATIONALEN NETZWERKE



- ✓ Europäische Anglerallianz
- ✓ Forum on Recreational Fishing and Environment im EU-Parlament
- ✓ Plattform Living Rivers Europa
- ✓ Internationale Kommission zum Schutz der Donau
- ✓ Kontakte und Erfahrungsaustausch mit Fischereiverbänden in Europa

EUROPÄISCHE ANGLERALLIANZ (EAA)



Unsere Stimme direkt in der EU

Die EAA mit ihrem Sitz in Brüssel vertritt mit 16 Mitgliedsorganisationen aus 14 Europäischen Nationen die Interessen der Angelfischerei in Europa.

Die fachliche und inhaltliche Arbeit wird von den Mitgliedern im Rahmen zweier Arbeitsgruppen geleistet, eine für Süßwasserbereich und eine für den Bereich der Meere. Darüber hinaus gibt es noch spezielle Arbeitskreise.

Eckpfeiler der Arbeit in Brüssel sind die Einflussnahme auf die politischen Entscheidungsprozesse, Beratung und Information der Mitgliedsverbände über das laufende politische Geschehen, die Kooperation mit anderen Fachverbänden, die Pflege persönlicher Kontakte und damit der Auf- und Ausbau von Netzwerken.



INTERPARLAMENTARISCHES RecFishing-FORUM der EAA



Das **FORUM ON RECREATIONAL FISHERIES AND AQUATIC ENVIRONMENT** (RecFishing Forum) organisiert regelmäßig Meetings mit Meinungsbildnern und EU-Parlamentariern um politische Entscheidungsprozesse mit Fachwissen zu unterstützen und zu einer verstärkten Position und Wahrnehmung der Angelfischerei beizutragen.

Schwerpunkthemen der EAA und des RecFishing Forums

- Erhaltung und Schutz gefährdeter Fischarten
- Schutz und Wiederherstellung von Flüssen
 - ✓ Zusammenarbeit mit der Plattform „Living Rivers Europe“
 - ✓ mit der Suche nach Musterprozess gegen die Wasserkraft
 - ✓ Dam-Removal | Fischwanderungen | Wasserrahmenrichtlinie | Fish-Migration Day 2020 | Invasive Arten (IASR Invasive Species Regulation)
- Soziale Akzeptanz und Wertschätzung der Angelfischerei
- EU-Kormoranmanagement mit anschaulichem Filmmaterial
- Europaweite sozio-ökonomische Studie der Angelfischerei

Gremien und anderen Stakeholdern vernetzt.

- Plattform „LIVING RIVERS EUROPE“
- Zusammenarbeit mit EFTTA (Europ. Verband der Angelgeräthändler)
- Alienor EU zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Universitäten, Ministerien und Forschern
- Regional Advisory Councils RACs (Regionalbeiräte als beratende Gremien der EU-Kommission)
- Strategic Coordination Group SCG (Arbeitsgruppe und oberstes EU-Entscheidungsgremium zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie)
- ORNIS Komitee – Natura 2000 User Forum (Beirat zur Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie und Natura 2000 zur Beratung der EU-Direktoren)
- Aquatic Environment Programme: Invasive Arten, Schutz der Biodiversität



INTERNATIONALE KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER DONAU

Das Donaueinzugsgebiet als Lebensraum unserer Fische

19 Mitgliedsstaaten, die EU sowie internationale NGOs widmen sich in der IKSD/ICPDR der nachhaltigen und ausgewogenen Nutzung der Wasserressourcen im Donaueinzugsgebiet und unterstützen die Donaustaaten bei der Umsetzung der Donaukonvention als auch der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Ein Großteil unserer Gewässer liegt im Einzugsgebiet der Donau und ist somit von den Beschlüssen unmittelbar betroffen. Die Republik Österreich ist durch das BMNT (2019) vertreten, die Angelfischerei durch ÖKF FishLife.

TOP TOPICS DER ICPDR/IKSD

- Joint Danube Survey: Untersuchung der Donau in biologischer und chemischer Hinsicht: 90 % der invasiven gebietsfremden Einwanderer im Wasser sind Schwarzmeergrundeln, 50 % der Keime im Wasser sind resistent gegen Antibiotika
- Klimawandel mit seinen Auswirkungen: Dürren und Überschwemmungen
- Mikrokunststoffe, Gefahrenstoffe, organische Verbindungen und Schwermetalle
- Nachhaltige Landwirtschaft: Wir sprechen von Düngemitteln, keiner spricht von Insektiziden

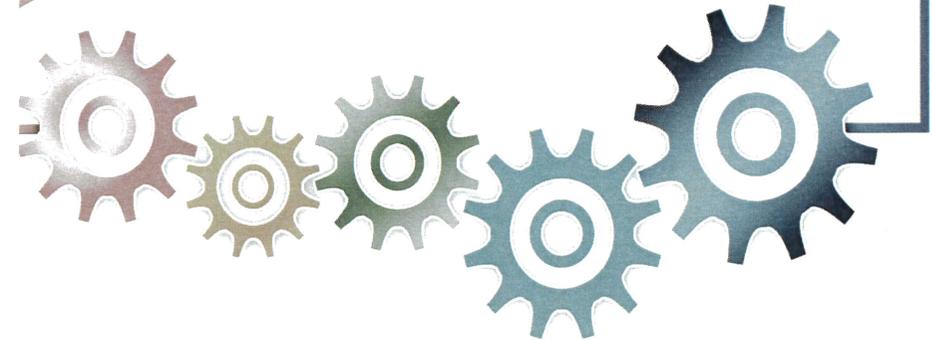
TOP TOPICS VON ÖKF FISHLIFE

- Biodiversität mit Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Danube Environmental Forum und der Int. Association for Danube Research
Gemeinsam werden wir ein Forderungspaket an die ICPDR ausarbeiten.
- Gewässermorphologie als Hauptproblem der Wasserrahmenrichtlinie
- Sedimentmanagement mit Einfluss auf den Grundwasserspiegel
- Hochwasserrisikomanagement durch „Mehr Raum dem Fluss und seinen Auen“
- Wasserkraft ist nicht nachhaltig



FISH'N'FRIENDS

VIII. WIR SIND VERNETZT MIT FREUNDEN



PARTNERSCHAFT FISH'N'FRIENDS

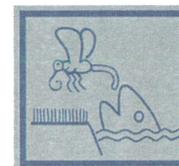
Wirklich große Projekte entstehen aus Hingabe.

Leidenschaft alleine ist jedoch zu wenig, daher vereint ÖKF FishLife in der PARTNERSCHAFT FISH'N'FRIENDS engagierte Persönlichkeiten, um mit deren Unterstützung nachhaltig das Umfeld der Angelfischerei positiv zu gestalten.

Die Teilnahme an diesem exklusiven Kreis ist mit einer jährlichen Zahlung von € 550,- verbunden.

Patronanzgeber: Senator h.c. Dr. Christoph Leitl
Präsident der EUROCHAMBRES | Global Chamber Platform

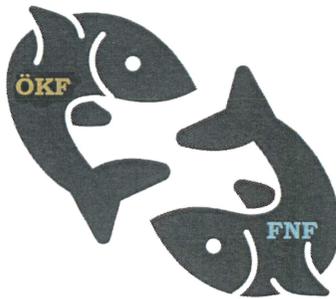
Proponenten: KR Alfred Umdasch | Mag. Franz Merlicek
DI Hellmut Longin | KR Dkfm. Volkmar Hutschinski



FISH'N'FRIENDS

FISH'N'FRIENDS – WIR SETZEN UNS ZUM ZIEL

- ♥ Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Ansehens der Angelfischerei
- ♥ Unterstützung der Jugend- und Nachwuchsförderung



FISH'N'FRIENDS – ÖKF FISHLIFE Partner für einen gesunden Fischbestand und intakte Gewässer

Zur Umsetzung ihrer Projekte bedient sich die Partnerschaft der Infrastruktur, wie Büro und Pressedienst von ÖKF FishLife und unterstützt projektorientiert:

- ♥ **Öffentlichkeitsarbeit** Mitgliedschaft und Arbeit in der Europäischen Anglerallianz
Mitgliedschaft und Arbeit in der Int. Donauschutzkommission
Mitarbeit in nationalen Gremien, wie Biodiversitätskommission, Runder Tisch Wasser Magazin „FishLife“ und www.fishlife.at
- ♥ **Sonderprojekte:** ÖKF Forum
- ♥ **Nachwuchsförderung:** finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen, Schulungen (Fischerkartenausbildung, Kurse für Funktionäre), Schulungsliteratur

WIR FISCHEN MIT FREUNDEN

Aufgrund der coronabedingten Ausnahmesituation mussten viele Veranstaltungen 2020 abgesagt werden, nicht so unser FNF-Jahrestreffen im Jänner.



IX. WIR SIND ÖKF FISHLIFE

- 100 Mitgliedsvereine und ao. Mitglieder
- 200 Einzelmitglieder und Unterstützer
- 60 Fish'n'Friends Partner
- 9 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- 7 Vertreter im wissenschaftlichen Beirat
- Geschäftsführung, Pressereferat und freiwillige Helferlein

ÖKF FISHLIFE VORSTAND

- Präsident Helmut Belanyecz, FV Fischamend
- VP| Schriftführer Stv. Alfred Brauneder, SFV Alt-Vösendorf
- Vizepräsident/Kassier Reg.Rat i.R. Johann Schöffmann, SFV für Wien und NÖ
- Kassier Stv. Prof. Marjan Petrovic, FV Langenrohr
- Schriftführer Tobias Leister, FV Fischamend
- Vorstand: Peter Benesch, Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
- Vorstand: Mag. Klaus Dirnberger, FV Enns
- Vorstand: Klaus Krebs, Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
- Vorstand: Hans Ljubic, Grazer Sportanglerverein
- Rechnungsprüfer: Reinhard Kawicher, FV Neunkirchen-Schwarzatal
- Rechnungsprüfer: Herbert Bursik, SFV Alt-Vösendorf



v.l.n.r.: Hans Ljubic, Tobias Leister, Peter Benesch, Hans Schöffmann, Klaus Krebs, Helmut Belanyecz, Alfred Brauneder, Sonja Behr, Dr. Karl Prachner, Marjan Petrovic, Herbert Bursik, Mag. Klaus Dirnberger

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Viele Aufgaben und Zielsetzungen sind untrennbar mit den Erkenntnissen der Wissenschaft verbunden.

Ein kompetenter wissenschaftlicher Beirat mit Experten aus den Bereichen Wasserrecht, Fischkunde, Gewässersysteme, Teichwirtschaft und Fischgesundheit liefert die Basis für unsere wirkungsvolle Informationsarbeit und steht uns mit seinem Fachwissen mit Rat und Tat zur Seite.

- Dr. Alexander Harsanyi, Fachberater für Fischerei Niederbayern i.R.
- Dr. Heinz Heistingner, NÖ Tiergesundheitsdienst, Fachtierarzt f.Fische
- Dr. Gerhard Imhof, Limnologe
- MR Dr. Franz Oberleitner, Jurist und Wasserrechtsexperte
- o.Univ.Prof. Dr. Friedrich Schiemer, Ichthyologe
- HR Dr. Günther Schlott, Spezialist für Teiche und Baggerseen, Otter
- Assoz. Univ.-Prof. Dr. Steven Weiss, Universität Graz Inst. f. Zoologie, IUCN Salmonid Specialist Group, IUCN Focal Point Authority for Eurasian Salmonids, NOBIS Austria, Society of Conservation Biology

UNSERE BESONDERS VERDIENTEN UNTERSTÜTZER

- Ehrenpräsident Dkfm. Volkmar Hutschinski
- Ehrenmitglied Dr. Rudolf Gürtler
- Ehrenmitglied Dr. Franz Kohl (verst. 2019)
- Ehrenmitglied HR Dr. Ferdinand Dörtl (verst. 2011)

IHR KONTAKT ZU ÖKF-FISHLIFE

- Geschäftsführerin Sonja Behr
- Pressereferent | Chefredakteur FishLife Michael T. Landschau
- Brigitte Gamperl als wertvolle Unterstützung im Büro.

X. DARUM ÖKF FISHLIFE?

ÖKF FISHLIFE-UMFRAGE

ANGELFISCHEREI - MÖGLICHKEITEN UND PERSPEKTIVEN

Bei unserer Umfrage „Angelfischerei – Möglichkeiten und Perspektiven“ stellten wir die Frage:

- **Warum braucht die Angelfischerei ÖKF FishLife als bundesweite Interessensvertretung?**
- **Was kann eine österreichweite Dachorganisation besser als ein einzelner Fischer oder Verein?**



Die hohe Zustimmung von über 70% in allen Bereichen zeigt die Notwendigkeit eines starken Dachverbandes.

„Einer bewirkt nichts, aber alle zusammen muss man hören!“